

INHALTSVERZEICHNIS

1. Die Zukunft der Supervision ist gebunden an die Zukunft der Arbeit

1.1. Zum Verhältnis von Gegenstand und Methode in der Supervision

- 1.2. Gegenstand der Supervision sind Tätigkeiten mit reflexiven Charakter.
- 1.3. Supervision als professionelle Reflexionshilfe
- 1.4. Veränderungen und Umbrüche in der Arbeitswelt - Veränderungen in der Supervision.
Eine Skizze
 - § 1.4.1. Die Fortschreibung der bestehenden Trends führt zur qualitativen Veränderung beruflicher Arbeit.
 - § 1.4.2. Zum Funktionswandel der Teamarbeit und den neuen Anforderungen an Teamfähigkeit
 - § 1.4.3. Das neue Verhältnis von Profession und Laientum: Professionen weichen der Organisation.
 - § 1.4.4. Von der Organisation zum Prozess des Organisierens
 - § 1.4.5. Prozess vor Inhalt: Neubewertung sozialer Kompetenz
 - § 1.4.6. Dennoch: Professionalisierung weiterhin, auch im Privaten
 - § 1.4.7. Der eigentliche Umbruch in der Arbeitswelt: Die Entkopplung von beruflicher Arbeit und persönlicher Identität.
 - § 1.4.8. Balancing

2. Die Dynamik der Arbeitsgesellschaft und Ihre Krise

- 2.1. Der Grundwiderspruch der Arbeitsgesellschaft
- 2.2. Arbeit in ihren alltagssprachlichen Bedeutungen
- 2.3. Vita activa und vita contemplativa
 - § 2.3.1. Arbeit
 - § 2.3.2. Herstellen
 - § 2.3.3. Handeln
 - § 2.3.4. Vita Contemplativa
- 2.4. Von der vita contemplativa zur vita activa, oder: Von der einen Wahrheit zur Entscheidung
- 2.5. Von der vita activa zur Arbeitsgesellschaft
 - § 2.5.1. Statt Wahrheitsschau: Erkenntnis als praxisrelevante Konstruktion der Welt
 - § 2.5.2. Das Verschmelzen von Arbeit und Herstellen: Herstellen nach dem Modus der Arbeit
 - § 2.5.3. Wachstum und Fortschritt: Transzendenz diesseitig
 - § 2.5.4. Das Geld und die Transzendenz
- 2.6. Arbeit und Psyche
 - § 2.6.1. Funktion statt Sinn
 - § 2.6.2. Arbeit und die Dynamik des Fortschritts. Symptome einer ausweglosen Situation

§ 2.6.3. Der Lebensästhet : Entscheidung ist Freiheit und Selbstbeschränkung zugleich

3. Überlegungen zur Zukunft der Supervision als Profession

- 3.1. Professionalisierung in der Supervision
 - § 3.1.1. Allgemeines zur Ausbreitung von Profession
 - § 3.1.2. Das Verhältnis von interner Professionalisierung und gesellschaftlicher Anerkennung der Supervision
 - § 3.1.3. Ein Erlebnis, das den vorliegenden Gedanken Pate stand
 - § 3.1.4. Supervision zwischen professioneller Funktion und Beruf
- 3.2. Noch einmal: Definiert die Supervision der Gegenstand oder die Methode?
- 3.3. Zur Eigenständigkeit des Gegenstandes der Supervision
 - § 3.3.1. Eigener Gegenstand - keine supervisorische Professionalität
 - § 3.3.2. Supervision als eigene professionelle Tätigkeit
- 3.4. Zur weiteren Professionalisierung der Supervision: Ausweitung des Gegenstandsbereichs - Einschränkung der Eigenständigkeit
 - § 3.4.1. Supervision als Antwort auf steigende Komplexität 1. Personen- und Interaktionsorientierung in der Supervision
 - § 3.4.3. Organisationsorientierung in der Supervision: Berufliche Arbeit als Gegenstand der Supervision und der Organisationsberatung.
 - § 3.4.4. Zum Unterschied zwischen Organisationsberatung und Supervision in Organisationen
 - § 3.4.5. Supervision jenseits der Reflexion beruflicher Arbeit 1. Die Dialektik von Autonomie und Abhängigkeit; oder Organisation und Vernetzung, statt Vergütung und Konkurrenz der Professionen